

Am 5. November erscheint:



Christine Bond

VON ULRICH SANDER

In liebevoller Eindringlichkeit, mit behutsamen und doch umreißenden Strichen gezeichnet, ersteht in dieser Novelle das Bild einer Frau aus dem Volke. Norddeutsche Landschaft und norddeutsches Wesen umkleiden es. Ein Leben, das unter dem Zeichen der Treue und Hingabe stand, ist hier eingefangen, vom Anfang bis zu seinem Ende. — Es wird von einer Frau berichtet, von einem jener hohen stolzen Geschöpfe, die dieses Land zeugt, die ein Menschenleben lang diente: der übernommenen Aufgabe; dem Gedenken des Geliebten, den der Krieg ihr nahm. — Sie, die einem Geschlecht die Mutter sein könnte, spürt nur heimlich höchstes Menschenglück, weil sie sich selbst immer treu blieb. — Und so ist dieses Buch ein Hoheslied der Frau, die die beste ist, weil sie dem Volke entstammte.

Diese Novelle ist eines der schönsten Frauenbildnisse des bekannten Erzählers

Leinen RM 2.40; Pappband RM 1.80



Buchausstattung Herbert Lange



Wilhelm Heyne Verlag in Dresden

